



Gmaands-Info

Nr. 165 **Monat Mai 2025**

- Informationen aus dem Gemeinderat
- Anträge an die Gemeindeversammlung
- Beiträge der Vereine

Inhaltsverzeichnis**Editorial**

3

d 'Gmaand informiert

Einladung zur Gemeindeversammlung und Anträge an die Gemeindeversammlung 4

Informationen aus dem Präsidialreferat 5

Informationen aus dem Finanzreferat 7

Informationen aus dem Baureferat 8

Informationen aus dem Bildungsreferat 9

Informationen aus dem Sozialreferat 10

Informationen aus der Gemeindeverwaltung 14-16

Üsi Verein 16**Agenda** 28**Schulglöggli** 40

Editorial

Liebe Frauen, Mannen und Kinder
von Wilchingen und Osterfingen

Das erste Halbjahr der neuen Amtsperiode ist in Kürze erreicht und es gibt bereits sehr viel zu berichten. Damit sich das fast komplett neue Gemeinderatsgremium möglichst schnell eine Gesamtübersicht der Gemeinde verschaffen konnte, fand bereits im Januar eine Analyse der Gemeindefinanzen statt. Das Fazit daraus ist vermutlich ähnlich wie in anderen Klettgauer Gemeinden ausgefallen. Die nichtbeeinflussbaren Ausgaben wie Schule, Soziales und Gesundheit beanspruchen 70% unseres Gemeindebudgets (siehe Rechnung 2024). Der Verkehr, Umwelt und Volkswirtschaft nehmen weitere knapp 10% in Beschlag und so bleibt nicht mehr viel im Gmaandskässeli. Die Ansiedlung von finanzstarken Firmen, wie es rund um und in Schaffhausen und Neuhausen stattfindet, bleibt uns mangels verfügbaren Baulandes und Infrastruktur, verwehrt. Das heisst für uns Gewählte des Gemeinderates, die kommenden vier Jahre gut und nachhaltig zu planen.

Mit dieser Planung haben wir uns im Februar anlässlich einer zweitägigen Klausur intensiv befasst. Handlungsbedarf besteht in allen Referaten und die Richtung zur erfolgreichen Bearbeitung der anstehenden Aufgaben und Herausforderungen ist definiert. Bildlich erklärt haben wir unsere gemeinsame Reise so geplant, dass wir als Team die Fahne auf dem Berggipfel hissen werden. Bekanntlich kann das Wetter auf Bergtouren rasch umschlagen, daher ist eine personell gut besetzte Wetterzentrale (Verwaltung) von grösstem Vorteil. Auch hier sind wir in der glücklichen Lage auf ein ausserordentlich kompetentes Verwaltungsteam zurückgreifen zu können, das aber aufgrund der steigend Gesetzes- und Verordnungsflut und der Anspruchshaltung der Bevölkerung an seine Grenzen kommt. Eine wirklich unschöne Entwicklung in vielen Gemeinden ist die Zunahme von Einsprachen und Rechtsverfahren, die Projekte verzögern oder gar verhindern. Dies haben wir anlässlich des Austausches der Klettgauer Gemeindepräsidenten einmal mehr festgestellt. Nach Friedrich Schillers Wilhelm Tell heisst es „es kann

der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“. Oftmals würde ein sachliches und persönliches Gespräch zielführender sein, als eine nervenraubende Papierschlacht verbunden mit hohen Anwaltskosten und anhaltender nachbarschaftlicher Streitigkeiten. Leben und leben lassen, empfehle ich uns allen. Bei all dem Wohlstand, den wir geniessen, stimmt es mich je länger je mehr sehr nachdenklich, wie unzufrieden viele Menschen sind. Wir haben nun wirklich keinen Grund griesgrämig zu sein, wir sollten dankbar, hilfsbereit und menschenfreundlich sein.

In diesem Sinne danke ich allen die sich ganz spontan, ehrenamtlich und mit Freude und Leidenschaft für die Dorfgemeinschaft einsetzen und wünsche uns allen eine menschenfreundlichere Zeit.

Herzlichst Ihre
Virginia Stoll



Gemeindeversammlung, Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.00 Uhr Storchensaal

1. Bericht und Antrag betreffend die Genehmigung der Rechnung 2024 der Gemeinde Wilchingen und die Abnahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Verschiedenes

Die Stimmausweise erhalten Sie in einem Couvert per Post. Bezüglich Stimmberechtigung und Stimmpflicht verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen, wonach die Teilnahme an der Gemeindeversammlung für alle Stimmberechtigten bis zum vollendeten 65. Altersjahr obligatorisch ist. Entschuldigungen sind unter Angabe der Gründe spätestens am dritten Tag nach der Versammlung beizubringen. Die Akten, welche zu den Verhandlungsgeschäften der Gemeindeversammlung vorhanden sind, liegen, soweit sie den Stimmberechtigten nicht zugestellt werden, auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf oder können auf der Homepage www.wilchingen.ch heruntergeladen werden.

Wilchingen, 09. Mai 2025

Die Gemeindepräsidentin: Virginia Stoll

Orientierungsversammlung Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr Restaurant Gemeindehaus Wilchingen

Bericht und Antrag betreffend die Genehmigung der Rechnung 2024 der Gemeinde Wilchingen und die Abnahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission

Die separat verschickte Jahresrechnung 2024 ist integrierender Bestandteil dieses Antrags.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Wilchingen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 189'176.04 und Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 75'414.18 sowie den Bericht der Geschäftsprüfungskommission in der vorliegenden Form zu genehmigen.
2. Die Gemeindekanzlei wird im Anschluss an die Gemeindeversammlung beauftragt, die genehmigte Rechnung der Gemeinde Wilchingen für das Jahr 2024 und den Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung an das dafür zuständige Amt für Justiz und Gemeinden, Mühlenstrasse 105, 8200 Schaffhausen, einzureichen.

Namens des Gemeinderates:
Die Präsidentin: Virginia Stoll
Die Schreiberin: Corina Schläpfer

Informationen aus dem Präsidialreferat (Tiefbau, Wasser, Umwelt und Forst)

Änderung beim Schwarzkerecht

Ab 1. Juni 2025 führen wir Abfallmarken ein. Diese könne als Zehnerbögen im Volg bezogen werden. Die Abfallmarken sind auf den handelsüblichen schwarzen Kehrichtsäcken gut sichtbar anzubringen. Mit dieser Einführung ist neu auch die Entsorgung mit 17-Liter-Säcken möglich.

Da der Bestand an 35 und 60 Liter Abfallsäcken noch gross ist, werden vorerst nur Abfallmarken für Säcke der Grösse 17 Liter und 110 Liter im Volg erhältlich sein.

Sackgebühren bisher und neu:

Kehrichtsack 110 Lit. CHF 5.75 exkl. MWST
Neu:

110 Lit. Abfallmarke CHF 5.40 exkl. MWST
Neu:

Abfallmarke 17 Lit. CHF 1.60 exkl. MWST

Die Abfallmarken sind gut sichtbar auf dem Abfallsack aufzukleben und am Tag der Abfuhr bis 7 Uhr bereitzustellen.

Neophyten

Voraussichtlich ab 1. Juni 2025 können auf der Gemeindeverwaltung kostenlos Neophytensäcke bezogen werden. Zur richtigen Bekämpfung von invasiven Neophyten gehört auch die korrekte Entsorgung des Pflanzenmaterials. Was in den Neophytensack gehört, ist dem Flyer des Interkantonalen Labors, welcher auf der Gemeindeverwaltung aufliegt oder online auf der Seite www.interkantlab.ch zu entnehmen. Der Sack kann ihm Rahmen der Schwarzkehrichtsameltour entsorgt werden. Grössere Menge können direkt bei der KBA Hard in Beringen angeliefert werden.

Plastikrecycling

Im Rahmen der Gespräche der regionalen Abfallplanung, werden auch die Möglichkeiten des Plastikrecyclings in den Gemeinden

überprüft. Wir sind dran und informieren zu gegebener Zeit. Bis dato kann Haushaltplastik direkt in der KBA Hard in Beringen und bei Arnold Schmid Recycling & Remondis Recycling, abgegeben werden.

Ifang Osterfingen Brauchwasserabgabe

Aufgrund exzessiver Nutzung durch auswärtige Personen (u.a. für Tankwagenfüllungen) wird die frei zugängliche Brauchwasserabgabestelle im Ifang Osterfingen abgeschlossen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Osterfingen und Wilchingen können weiterhin Wasser zur Bewässerung von Kulturen beziehen. Der Schlüssel ist seit dem 1. April 2025 während der Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Wasser ist eines der wertvollsten Güter und sollte es wieder ein Sommer mit langen Hitzeperioden geben, sind die Osterfinger und Wilchinger Rebbauern und Landwirte froh, wenn ihnen genügend Wasser zur Bewässerung zur Verfügung steht.

Robinsonspielplatz Osterfingen

Beim Schreiben dieser Zeilen ist die Fertigstellung des Robinsonspielplatzes fast abgeschlossen. Es fehlt lediglich noch die Informationstafel mit den Sicherheitsangaben, damit der Spielplatz definitiv den Besucher übergeben werden kann.

Tempo 40

Erste Abklärungen zur Einführung auf dem ganzen Gemeindegebiet, haben bereits stattgefunden. Für konkrete Resultate wird aber noch etwas Zeit benötigt.

Wasserleitung im Talacker

Die Wasserleitung im Gebiet Talacker hat ihre Nutzungsdauer überschritten, was sich mit häufenden Schäden bemerkbar macht.

Die Sanierungsarbeiten haben gestartet. Da die Strassenöffnung auch noch seitens Sag und Swisscom genutzt wird, dauern die Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende KW 27. Wir danken den Anstössern fürs Verständnis.

Deckbelag Kapellenweg

Da der Kapellenweg aktuell als Zufahrtstrasse zur Baustelle am Gartenweg genutzt wird, haben wir entschieden den Einbau des Deckbelags auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Landwirtschaftlicher Verkehr

Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Gerätschaften mit Blick auf die letzten 30 Jahre, ist fast schwindelerregend. Für die Nutzer bedeutet dies eine enorme Arbeitserleichterungen und mehr Wirtschaftlichkeit, denn mit der steigenden Bevölkerungszahl, steigt auch der Bedarf an Lebensmitteln und deren Produktion.

Das Verständnis für die Landwirtschaftliche Arbeit ist in unseren Dörfern sehr gross und dafür bin ich sehr dankbar. Sind es doch auch immer wieder die Bauernfamilien, deren Gerätschaften und Unterstützung viel zum Gelingen unserer besucherwirksamen Anlässe sorgen. Das Tempo verbunden mit der Grösse der Landwirtschaftlichen Gerätschaften sorgt jedoch innerorts manchmal zu Unverständnis, man führe sich hier nur das Verhältnis zwischen Maschine und Kind vor Augen. Hier möchte ich die FahrerInnen der Landmaschinen bitten, das Tempo auf den kurzen Strecken innerorts etwas zu drosseln.

Forst Südranden

Fredi Kronenberg konnte im April 2025 sein 45-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern. Wenn jemand den Südranden Wald mit all seinen Besonderheiten kennt, dann ist dies Fredi. Mit seinem besonnen, hilfsbereiten und kundenfreundlichen Auftreten hat er unserem Betrieb enorm gutgetan und wir lassen ihn Ende Oktober nur schweren Herzens in den verdienten Ruhestand ziehen – vielen herzlichen Dank, lieber Fredi.

Betriebsleiter Forst gesucht: unser Betriebsleiter Urs Buchli hat den Betrieb Ende Mai verlassen und auch ihm gilt der Dank für seinen Einsatz während rund 3 ½ Jahren. Die Stelle wurde ausgeschrieben und eine gute Nachfolgelösung zeichnet sich ab. Wir werden zeitnah informieren.

Amphibienübergänge

Im Rahmen der Richtplanüberarbeitung wird der Schutz der Amphibien gezielter gefördert und auf Basis des Amphibieninventars werden im Kanton Schaffhausen entsprechende Vernetzungs- und Artenförderungsprojekte umgesetzt. Wie uns allen bekannt ist, finden im Wangental auf Höhe See in Richtung Jestetten Amphibienwanderungen (vorwiegend Frösche) statt. Der Kanton plant in diesem Gebiet auf der Wangentalstrasse Höhe Aufahrt Rossberg und Ende See, zwei Amphibienquerungen analog der Querungen nach der Grenze auf deutschem Gebiet. Die Anstösser wurden bereits vorinformiert und die Ausführung ist im Spätherbst 2025 angedacht, Details dazu folgen.

Die Gemeindepräsidentin
Virginia Stoll

Informationen aus dem Finanzreferat

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von knapp CHF 190'000 ab. Dies ist gegenüber dem budgetierten Minus von rund CHF 435'000 ein deutlich besseres Resultat. Zustande kommt das Ergebnis hauptsächlich aus dem höheren Ertrag im Finanz- und Lastenausgleich, welcher mit rund CHF 240'000 zu tief budgetiert wurde.

Der Aufwand entspricht mehr oder weniger dem Budget, liegt aber rund 5.2 Prozent über dem Vorjahr.

Die Steuereinnahmen sind auf total CHF 5'164'773 angestiegen und liegen damit 2% über dem Budget, aber 1.1% unter dem Vorjahr.

Einige mögliche Fonds-Entnahmen wurden zugunsten besserer Visibilität der Rechnung und der zu erwartenden hohen Abschreibungen in den nächsten Jahren bewusst nicht getätigt.

Die Details können Sie dem Bericht des Gemeinderats zur Erfolgsrechnung und den Kommentaren dazu entnehmen. Bitte melden Sie sich bei Fragen oder Kommentaren gerne bei mir oder im Rahmen der Orientierungsversammlung.

Nach der Rechnung ist vor dem Budget. Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit Swissplan die Finanzplanung für die kommenden Jahre in Angriff genommen. Notwendige Voraussetzung für eine belastbare Finanzplanung ist ein stringenter Investitionsplan. Die Überprüfung, Planung und Priorisierung der anstehenden Investitionen stellt daher eine Priorität des Gemeinderats dar.

In der Grossauflage des Klettgauer Boten Ende März haben wir bereits darüber berichtet, dass der Gemeinde umfangreiche Investitionen mit erheblichen Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen bevorstehen. Der Gemeinderat stellt ausserdem fest, dass die Verwaltung angesichts der steigenden Aufgabenlast personell zunehmend knapp aufgestellt ist. Zusammen mit der Verwaltung prüft der Gemeinderat, wo Optimierungspotenzial besteht, aber viele Aufgaben und Kosten ergeben sich aus übergeordneten Bestimmungen und Prozessen. Der Personalsituation wird daher entsprechend Rechnung getragen werden müssen.

Erfreulich ist der einstimmig erfolgte Kantonsratsbeschluss vom 5. Mai 2025 zur Teilrevision des Steuergesetzes. Darin enthalten ist einerseits eine Erhöhung des Anteils der Gemeinden an der direkten Bundessteuer der juristischen Personen. Andererseits erhöht sich das Ausgleichsziel im kantonalen Finanzausgleich von 73 auf 77 Prozent. Dies wird bereits auf der Rechnung 2025 zu willkommenen Mehreinnahmen führen.

Grosser Dank gebührt der Finanz- und Steuerverwaltung, die mit grossem Fachwissen und Einsatz die Rechnung korrekt, vollständig und pünktlich erstellt hat. Ebenfalls zu danken ist den Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, der Gemeindeverwaltung und der Geschäftsprüfungskommission für die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit.

Der Finanzreferent
Marco Rigutto



Informationen aus dem Baureferat



Neubau Heizzentrale des Wärmeverbundes

Die Technik der Heizzentrale hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Wegen verschärfter Vorschriften punkto Luftreinhaltung muss eine Rauchgasreinigungsanlage eingebaut werden. Anfang Jahr haben wir eine Ausschreibung durchgeführt, um ein kompetentes Ingenieurbüro zu gewinnen, welche die Planung der neuen Heizzentrale an die Hand nimmt. Ende März haben wir dem Architekturbüro SA+P aus Rafz zusammen mit WSP Suisse AG Ingenieure und Berater aus Zürich den Zuschlag erteilt. Mittlerweile haben die Ingenieure ihre Arbeit aufgenommen und die ersten Skizzen erstellt.

Die baulichen Strukturen der alten Zentrale sind für die heutige Technik zu eng und ungeeignet. Es wären deshalb umfangreiche Umbauten nötig. Die für das Werk zuständige Kommission hat deshalb entschieden, dass neben dem Feuerwehrmagazin auf dem heutigen Recyclinghof eine neue Heizzentrale erstellt werden soll. So können wir die alte Zentrale bis zur Inbetriebnahme der neuen laufen lassen und sparen teure Provisionen.

Bis im Herbst werden Projekt und Kostenvoranschlag erarbeitet. An der Gemeindeversammlung im Dezember wird der Gemeinderat der Stimmbewölkerung den Baukredit beantragen. Anschliessend soll das Baugesuch aufgelegt und die Bauarbeiten ausgeschrieben werden. Wie beim Neubau der Turnhalle sind wir bestrebt, so weit wie möglich unser lokales Handwerk zu berücksichtigen.

Neueröffnung Bergtrotte Osterfingen

Am Donnerstag 8. Mai und Freitag 9. Mai wurde die Bergtrotte Osterfingen nach einer umbaubedingten Pause feierlich wiedereröffnet. Dank einer grosszügigen Zuwendung der Jakob und Emma Windler-Stiftung aus Stein am Rhein konnte sich die Stiftung Bergtrotte entschulden und mit einem Umbau die betriebliche Situation verbessern. Im

Aussenbereich ist ein neuer Spielplatz entstanden. Auf dem Parkplatz stehen nun Ladestationen für Autos und E-Bikes. Die Terrasse des Restaurants wurde vergrössert und bietet mehr Sitzplätze.

Vom Rest des Umbaus sieht man von aussen oder als Gast wenig. Die einfache Bistrotküche des Restaurants wurde zu einer professionellen Gastroküche erweitert. In den Sälen gibt es beeindruckende Audio- und Videotechnik. Der Festsaal lässt sich neu für kleinere Gruppen unterteilen. Und schliesslich ist jetzt auch eine Künstlergarderobe entstanden.

Die Speisekarte ist vielversprechend: Regional verankert mit einer Note Internationalität aus der Erfahrung des weitgereisten Küchenchefs Adriano Pratsch. Die Bewirtung der Gäste untersteht dem Chef de Service Armin Waldvogel. Schliesslich hat die Stiftung Bergtrotte auch die Eventmanagerin Caro Keuling engagiert, welche ab der zweiten Jahreshälfte ein Kulturprogramm auf die Beine stellen wird.

Frühlingsgefühle auf zwei Rädern

Es ist Frühling. Landschaft und Gärten haben ihr grünes Kleid angezogen. Es wächst und blüht. Trotz Kälteeinbrüchen lässt sich die warme Jahreszeit nicht mehr aufhalten. Höchste Zeit, das Velo aus dem Winterschlaf zu wecken, zu kontrollieren, ob noch alles funktioniert, die Reifen aufzupumpen – oder am besten gleich beim lokalen Velomechaniker einen Service machen lassen – und losdüsen!

Unsere Region bietet eine ideale Veloinfrastruktur für Ausflüge in die schöne Landschaft! Unsere Dörfer haben beste Voraussetzungen, um viele Alltagswege auf zwei Rädern zu machen. Die Distanzen zum Volg zur Bergtrotte oder zum nächsten Hofladen sind überschaubar, die Steigungen halten sich in Grenzen. Das Auto kann ruhig auch mal in der Garage stehen bleiben. Die Gesundheit, die Anwohner an viel befahrenen Strassen und die Umwelt werden es verdanken.

Im Klettgau gibt es eine aus Vertretern der Gemeinden, kantonalen Stellen und Fachleuten besetzte Velogruppe, welches ein oder zwei Mal im Jahr zusammentritt und ein Auge auf Bestand und Weiterentwicklung der Veloinfrastruktur hat. Das Tiefbauamt Schaffhausen möchte Gefahrenstellen im Velowegnetz reduzieren und bittet daher Velogruppe und Bevölkerung um Mithilfe. Weisen Sie uns auf gefährliche Orte im Velowegnetz hin, damit wir das Tiefbauamt informieren können.

Schulhaus Osterfingen

Bekanntlich wird nach dem Umzug der Oberstufe in die neue GOSU-Schulanlage in Neunkirch das Schulhaus Osterfingen für den Schulbetrieb nicht mehr benötigt. Im letzten Sommer tagte in Osterfingen eine Dorfversammlung über die zukünftige Nutzung von Schulhaus, Turnhalle und Kindergarten. Demnächst wird die Kommission Nachnutzung Schulhaus Osterfingen wieder zusammentreten und die Machbarkeit der diskutierten Bedürfnisse prüfen.

Der Baureferent
Hannes Luz

Informationen aus dem Bildungsreferat

GOSU

Das Projekt ist auf Kurs – Der Schulhausneubau in Neunkirch steigt stetig in die Höhe und nimmt immer mehr Gestalt an. Unsere Kinder von der Oberstufe werden ab August 2026 das neue Schuljahr in Neunkirch beginnen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Schüler auf den drei Standorten, Wilchingen, Neunkirch und Hallau unterrichtet. Am pädagogischen Konzept wird intensiv gearbeitet. Es ist bereits so weit, dass die Grundsteinlegung vom Schulhausneubau angekündigt werden kann. Die Grundsteinlegung fand am Freitag, 16. Mai 2025 für alle Interessierten auf der Baustelle der neuen Mehrzweckhalle in Neunkirch statt. Wenn sie weitere Informationen über das Projekt, Pläne, Schule etc. wünschen, besuchen sie die Internetseite gosu.ch.



Kindervilla

Nach den erholsamen Frühlingsferien, wo unsere Kindervilla wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt hatte, starten wir in das zweite Semester dieses Jahres. Nach den grossen personellen Ereignissen sind wir intensiv mit Vorstellungsgesprächen beschäftigt. Mit geeigneten Personen wurden diverse Schnuppertage abgehalten. Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass die ersten Stellen erfolgreich besetzt wurden. Der Stellenantritt erfolgt im August. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Kindervilla bereits einen zweiten Auszubildenden in der Kindervilla begrüßen darf. Er startet in den Sommerferien in sein erstes Lehrjahr.

Die Bildungsreferentin
Fabienne Stoll

Informationen aus dem Sozialreferat



Altersfreundliches Wilchingen Wir gestalten gemeinsam die Zukunft

Im Mai 2025 startet das Projekt „Altersfreundliches Wilchingen“ in Zusammenarbeit der Gerontologie Schweiz. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter zu verbessern.

Mitmach-Aktion am 16. Juni 2025: Eine Dorfbegehung in Wilchingen und Osterfingen. Bei einem Spaziergang durch die Dörfer können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Anliegen und Ideen einbringen. Im Anschluss werden die gesammelten Vorschläge bei einem kleinen Imbiss gemeinsam diskutiert. Was funktioniert bereits gut in unserer Gemeinde und wo gibt es noch Entwicklungspotenzial. Betroffene und interessierte Personen werden direkt kontaktiert. Weitere Informationen folgen auf der Gemeindehomepage und liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Die Gesundheitskompetenz von älteren Menschen stärken

Die Gemeinde Wilchingen beteiligt sich am kantonalen Gesundheitsprojekt «RegioFIT55+». Die Aktionstage finden im Herbst 2025 und im Frühling 2026 statt – der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz älterer Menschen durch Bewegung, ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit und soziale Kontakte zu stärken. Unterstützt wird die Aktion von Gesundheitsförderung Schweiz, Gesundheitsförderung Schaffhausen und dem Schweizerischen Roten Kreuz.

Altershaamet Wilchingen – Blick in die Zukunft

Das Gebäude der Altershaamet ist in die Jahre gekommen – darüber wurde bereits informiert. Der Stiftungsrat der Altershaamet analysiert derzeit verschiedene Möglichkeiten, wie das Haus auch in Zukunft ein liebevolles Zuhause für ältere Menschen in Wilchingen bleiben kann.

Unterkunft für Asylsuchende

Das Sozialamt hat in Wilchingen ein in Privatbesitz befindendes Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen gemietet. Ab Mai 2025 werden dort Asylsuchende untergebracht. Die Einrichtung der Wohnungen ist derzeit im Gang. Die in Wilchingen wohnhaften Kinder werden hier auch die Schule besuchen.

Der Sozialreferent
Benjamin Albiez

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten

Der Schalter der Gemeinde ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und zusätzlich am Mittwochabend von 17 – 18.30 Uhr. Während den Schulferien bleibt der Schalter am Mittwochabend geschlossen.

Für telefonische Kontaktaufnahme in der Gemeindeverwaltung Wilchingen bitten wir Sie folgende Haupttrufnummern zu wählen:

Telefon 052 632 65 03:
Kanzlei, Einwohnerkontrolle, Erbschaftswesen, Raumreservierungen, Wilchinger Markt, Hundesteuer und allgemeine Anfragen

Telefon 052 632 65 02
Kanzlei, Gemeindeschreiberin

Telefon 052 632 65 04
Steuerverwaltung Wilchingen und Oberhallau

Telefon 052 632 65 05
Finanzverwaltung Wilchingen

Telefon 052 632 65 43
Finanzverwaltung Oberhallau und Trasadingen

Telefon 079 364 97 15
Bauverwaltung

Telefon 052 632 65 08
Werkhof



Bezug von Mehrfahrtenkarten am Schalter der Gemeindekanzlei

Die Nachfrage nach Mehrfahrtenkarten für den Bus/Zug hat stark abgenommen. Wir werden daher dieses Angebot einstellen. Mehrfahrtenkarten können Sie in Schaffhausen in der Ticketeria beim Bahnhof Schaffhausen beziehen. Die Ticketeria finden Sie vor der Überquerung des Fussgängerstreifens zur Schwertstrasse.

An-/Abmeldung Ihres Hundes

Bitte denken Sie daran, den Hund bei der Gemeindekanzlei an- oder abzumelden. Sind Sie neu Besitzer/in von einem Hund, registrieren wir Sie gerne als Besitzer/in in der Hundedatenbank Amicus. Bitte nehmen Sie dazu telefonisch oder per Mail mit uns auf der Gemeindekanzlei Kontakt auf. Gerne beantworten wir auch weitere Fragen betr. Registrierung Ihres Lieblings. Informationen dazu auch auf unserer Homepage www.wilchingen.ch.

Einzug der Hundesteuer

Die Hundesteuer wurde allen Hundehalterinnen und Hundehalter anfangs des Jahres in Rechnung gestellt. Die Registrierung der Hunde erfolgt mittels eines Mikrochips, welcher jedem Hund bis spätestens drei Monate nach der Geburt von einer Tierärztin bzw. einem Tierarzt implantiert wird. Neu erworbene Hunde müssen, nachdem sie drei Monate alt geworden sind, innerhalb von 10

Tagen bei der Gemeindekanzlei angemeldet werden. Es gilt zu beachten, dass für das Halten eines Hundes ein Versicherungsnachweis von einer Deckungssumme von mind. 1. Mio. pro Hund vorzulegen ist.

Rückgabe der Stimmausweise nach Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlung

Wenn Sie nicht an der Abstimmung, Wahl oder Gemeindeversammlung teilgenommen haben, bitten wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, bis mind. 3 Tage danach den Stimmausweis auf der Gemeindekanzlei abzugeben oder in den Briefkasten der Gemeindekanzlei zu werfen. Damit gelten Sie als entschuldigt und vermeiden damit ein Bussgeld von Fr. 6.00 pro Wahl-/Abstimmung oder Gemeindeversammlung und uns einen grossen Verwaltungsaufwand. Bitte beachten Sie, dass der Stimmausweis, wenn er mit der Post an uns zurückgesendet wird, mit einer Frankatur versehen wird. Er kann nicht einfach in den gelben Briefkasten der Post geworfen werden.

Defekte Strassenleuchten

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns defekte Strassenleuchten melden. Bitte dazu die Nummer und den Standort auf dem Kandelaber via Mail der Gemeindekanzlei mitteilen. Vielen Dank.

Spezielle Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Infolge einer Weiterbildung bleibt die Gemeindekanzlei am Donnerstag, 26. Juni 2025 geschlossen.

1.-August-Feier in Wilchingen

Für die Bundesfeier konnte dieses Jahr die Männerriege Wilchingen gewonnen werden. Vielen herzlichen Dank für die Organisation.

1. August-Feier 2025 in Wilchingen-Osterfingen

MÄNNERRIEGE

WILCHINGEN

Die Männerriege Wilchingen lädt herzlich zur 1. August-Feier ein.

Wo: Pfadischof Wilchingen

Wann: ab 17:00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft

Verpflegung: Getränke, Steinpilz- und Safran-Risotto aus der Feldküche, Tessiner Grillwurst und Bratwurst nach Baumann's Art, Kuchenbuffet und Kaffee

Festredner: um 19:00 Uhr mit Alex Blunschli (Ex-Radiomacher, Moderator und Storyteller)

Höhenfeuer: beim Eindunkeln, ca. 21:30 Uhr

Feuerwerk: nur in der markierten Zone abfeuern

Wir freuen uns auf einen feierlich-gemütlichen Abend!



Generelles Verbot von Feuerwerk

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2025 entschieden, ein generelles Verbot von Feuerwerk auf dem gesamten Gemeindegebiet zu erlassen.

Grundlage dafür ist das **Vorsorgeprinzip im Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG)**, welcher die zuständigen Behörden dazu ermächtigt, vorsorgliche Massnahmen zum Schutz der Umwelt zu treffen, insbesondere zur Begrenzung von schädlichen oder lästigen Einwirkungen.

1. Natur- und Artenschutz

Die Gemeinde beherbergt mehrere naturnahe Lebensräume, in denen auch seltene und geschützte Tierarten wie der **Wiedehopf (Upupa epops)** sowie verschiedene **Falckenarten**, darunter der **Turmfalke (Falco tinnunculus)** und der **Baumfalke (Falco subbuteo)**, vorkommen. Diese Vogelarten sind besonders empfindlich gegenüber plötzlichem Lärm, grellen Lichtblitzen und nächtlicher Störung. Die Fortpflanzung, Brutpflege und das natürliche Verhalten dieser Arten können durch Feuerwerk erheblich beeinträchtigt werden. In sensiblen Phasen – etwa während der Brutzeit – kann dies zu Brutabbrüchen oder zur Aufgabe von Nistplätzen führen.

2. Lärmschutz

Die mit Feuerwerk verbundenen Lärmemissionen stellen eine erhebliche Belastung für Wildtiere, Haustiere sowie lärmempfindliche Personen – insbesondere ältere Menschen, Kleinkinder und gesundheitlich beeinträchtigte Personen – dar. Der Gemeinderat sieht es als seine Pflicht, auch diesen Schutzbedürfnissen Rechnung zu tragen.

3. Trockenheit und Brandgefahr

Aufgrund der zunehmenden Trockenperioden in den Sommermonaten besteht eine erhöhte **Wald- und Flurbrandgefahr**. Die Verwendung von pyrotechnischem Material birgt in diesen Situationen ein erhebliches Risiko für Umwelt und Bevölkerung.

4. Vorsorglicher Umweltschutz (USG)

Gemäss **Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG)** sollen Einwirkungen, die schädlich oder lästig werden könnten, **vorsorglich begrenzt** werden, auch wenn sie

die zulässigen Werte (noch) nicht überschreiten.

Die Gemeinde macht von ihrem Recht Gebrauch, ein allgemeines Verbot (ausser am 1. August oder am 31. Dezember) zu erlassen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu wahren sowie im Sinne des Vorsorgeprinzips den Schutz von Mensch, Tier und Natur proaktiv sicherzustellen.

Planen Sie ein Fest mit Freunden oder der Familie? Suchen Sie dafür eine geeignete Lokalität?



Da bietet sich die Cholplatzhütte auf dem Rossberg an. Sie verfügt über 35 Sitzplätze, ist mit elektrischem Licht ausgerüstet und hat ein WC. Der Mietpreis für einen Tag beträgt: Einheimische: Fr. 80.00 Auswärtige: Fr. 150.00



Ausserdem kann auch die einfachere Oberholzhütte gemietet werden. Der Mietpreis für einen Tag beträgt: Einheimische: Fr. 40.00 Auswärtige: Fr. 60.00

Kontakt Hüttenwart:
Heini Meier, 079 226 91 58,
meier.heini@bluewin.ch



Mittagstisch

Juli bis Dezember 2025

um 11.30 Uhr in der Altershaamet

- **Donnerstag, 10. Juli**
- **Donnerstag, 14. August**
- **Donnerstag, 11. September**
- **Donnerstag, 9. Oktober**
- **Donnerstag, 13. November**
- **Donnerstag, 11. Dezember**

**Anmeldung bis jeweils Dienstag vorher bei Denise Graf,
Heimleitung unter: 052 681 48 68
Kosten: Fr. 20.00 (inkl. Getränke)**

**Das Kochteam unter der Leitung von
Martin Rütimann freut sich!**

Bald ist es soweit und der Wilchinger Rasen wird von den Turnenden aus der Region Schaffhausen plattgetrampelt.



Der TeeVau Wilchingen steckt mitten in einem intensiven Turnerjahr, mit gleich zwei grossen Anlässen direkt bei uns im Dorf!

Nach dem bereits durchgeführten Chläggi-Cup freuen wir uns nun auf die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SHMV) am **Samstag, 31. Mai 2025**.

Auf dem Sportplatz, im «Löchli» und bei der Turnhalle wird bereits eifrig vorbereitet und umgebaut: Es entstehen Wettkampfanlagen für zahlreiche Disziplinen aus der Leichtathletik, Fachtests und weiteren Turnsparten. Das Festgelände verteilt sich auf diese drei Standorte – ein sportlicher Spaziergang ist also inklusive! Für die nötige Stärkung zwischendurch sorgen unsere Festwirtschaften mit Wurst, Rivella und vielem mehr.

Am Abend werden wir im Festzelt auf dem Sportplatz den offiziellen Wettkampfteil beenden und die Schaffhausermeister in den unterschiedlichsten Disziplinen verkünden.

Danach lassen wir es ordentlich krachen! Mit dem Partytrio **«Servus aus Tirol»** heizen wir dem Festzelt ordentlich ein und danach geht's weiter im Barzelt, bis in die frühen Morgenstunden!

Goldsponsor

**SAN
NEU
BAU**

FASSADENBAU



31. MAI 2025

Sportplatz & Schulareal
Wilchingen

Mit Festbetrieb tagsüber,
TeeVau-Bar und Liveband
"Servus aus Tirol" am Abend

Weitere Informationen zu Startzeiten, Festgelände und vielem mehr finden Sie auf unserer Website:



Ein weiterer Höhepunkt folgt nach der SHMV: das Eidgenössische Turnfest



Im Juni 2025 reisen wir nach Lausanne ans Eidgenössische Turnfest – das grösste Breitensportfest der Schweiz, das nur alle sechs Jahre stattfindet. Unter dem Motto «*Gemeinsam!*» treffen sich rund 65'000 Turner:innen aus dem ganzen Land zu einem unvergesslichen Fest. Auch unsere Jugend reist mit. Ein ganz besonderes Erlebnis für Gross und Klein.

Dorfmarsch – Sonntag, 22. Juni 2025, 16:15 Uhr

Beim traditionellen **Dorfmarsch** wird der Turnverein feierlich in Wilchingen empfangen. Gemeinsam mit anderen Dorfvereinen ziehen wir durchs Dorf und schliessen so das ETF zusammen ab. Alle Einwohner:innen und Fans sind herzlich zum Dorfmarsch und dem anschliessenden Apéro vor dem **Restaurant Gemeindehaus** eingeladen – begleitet von einem Platzkonzert der **Musikgesellschaft Unterklettgau**.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, bewegende Momente – und danken schon jetzt allen Helfer:innen, Vereinen im Dorf, Besucher und Fans für ihre grossartige Unterstützung an der SHMV und am ETF!

Sportliche Grüsse TeeVau Wilchingen



Folge uns auf Instagram
für Eindrücke vor, während und nach den Anlässen: [@teevau_wilchingen](https://www.instagram.com/teevau_wilchingen)



Musikgemeinschaft Unterklettgau

Üsen Verein – es bitz wie dä Wy vo do.

Mir sind us allne Hanglage us em Underchläggi aber passed trotzdem guet zäme.
Mir sind äs Cuvee zwüsched jung, sprützig und guet glageret.
Mir händ ih üsne Reihe chlii Holz aber au ghaltvolls , usgwogenes Blech.

Üs kennt meh vo Herbstsunntige aber au vielleicht vo üsne Jahreskonzert im März.

Doch üses Vereinsjohr gstatet sich recht abwechslungsriich. Kenned Sie d Fiirbedkonzert z Traadinge oder z Nüüchirch? Wüsseds Sie das mir siit Johre am Adventsmärkt z Nüüchirch mitmached?

Oder das mir ä Erwachsene Bläserklass abbütet? Alli wo ihri Freud ah dä Musik nid verlore händ und gern wieder würed ihstiige bütet das ä perfekti Möglichkeit.
Vorkenntnis sind nid zwingend aber Freud am musiziere sött meh ha.

Au für d Chind hämer öpis ih üsem Jahresprogramm am Sunntig 26. Oktober isch es Erzählkonzert z Nüüchirch wo üs dä Piu ä musikalisch, frechi lustigi und herzigi Geiss ihri Gschicht über es Orchester verzellt.

Händ mir Ihres Interesse geweckt? Mir freued üs Sie bi dä nächste Glegeheit z begrüesse.
Und wenn Sie gern meh Infos über üsen Verein möchtet hilft üsi Homepage www.mgunterklettgau.ch bestimmt wiiter.



Schützenverein Wilchingen-Osterfingen

14. Blauburgunderlandschiessen in Wilchingen

Am erstem April-Wochenende führte der Schützenverein Wilchingen-Osterfingen das 14. BBL-Schiessen auf seiner schönen 300m Anlage durch. Am Gruppenschiessen beteiligten sich 637 Schützinnen und Schützen aus 95 Vereinen. Sieger der Kategorie A Sport wurde Florian Reichert (Schützen Flurlingen) mit 99 Punkten. Marco Meier (Schützen Thunbachtal) erzielte 99 Punkte in der Kategorie D Ordonnanz. In der Kategorie E Ordonnanz konnte sich Michael Hildebrand (MS Bülach) mit 97 Punkten als Sieger ausrufen lassen. Als bester U21 gewann Pablo Reinoso, (SSp Andelfingen) mit hervorragenden 97 Punkten. Sieger der U16 Schützen wurde Max Dietrich, (Schützen Thunbachtal) mit 87 Punkten. Bei einer Auszeichnungsquote von 67.8% wurden 115 Gaben (500gr. Wilchinger Bienenhonig oder 1 Fl. Wilchinger Wein) und 317 Kranzkarten abgegeben. Die Gruppenwettkampf-Sieger sind: Kategorie A, Schützen Hallau, Kat. D, SV Hochfelden, Kat. E, SG Weinfelden. Den Auszahlungstisch schossen 414 Teilnehmer.

Ein spezieller Dank geht an unsere Sponsoren. Sie ermöglichten uns, dass wir wiederum ein schönes Preisgeld an die besten Gruppen und Einzelschützen abgeben konnten.

Der Schützenverein bedankt sich auch bei den Anwohnern und der Bevölkerung für das Entgegenkommen und Verständnis beim vermehrten Verkehrsaufkommen und dem zusätzlichen Schiesslärm während des Anlasses.

Alle Informationen mit den detaillierten Ranglisten können auf der **neuen** Homepage abgerufen werden.

www.sv-wilchingen-osterfingen.ch

OK-Blauburgunderland-Schiessen



Rebbaugenossenschaft Wilchingen

Sensibilisierung für Unfallgefahren

Die Rebbaugenossenschaft Wilchingen sensibilisiert mit Hinweistafeln «**Achtung Rebarbeiten**», die in den Rebbergen auf die Arbeiten im Rebberg aufmerksam machen sollen, um Unfälle vermeiden zu können.



Fährst du mit dem Velo oder dem Bike durch die Rebberge, über Feld oder durch den Wald?
Dann ist dir die eine und andere brenzlige Situation sicher nicht fremd.

Gefahren frühzeitig erkennen, richtig reagieren.

So verringerst du das Risiko eines solchen Unfalles:

- Fahr vorausschauend und konzentriert,
- Halte Augen und Ohren offen,
- Passe deine Geschwindigkeit den Verhältnissen und deinem fahrerischen Können an.

Gemeinsam wollen wir die Verkehrssicherheit auch in den Rebbergen steigern und Unfälle verhindern.

Rebbaugenossenschaft Wilchingen

Wilchingen, 20.04.2025

3 News zum VMC Wilchingen

An unserer GV im März wurde unser Vereinsname „Velo- und Motorclub Wilchingen“ von einem Mitglied in Frage gestellt. Das „M“ für Motor ist im Verein schon längst nicht mehr aktuell, daher wurde als neuer Name „Velo und Mountainbike Club Wilchingen“ vorgeschlagen. Die folgende Diskussion entwickelte sich positiv, so dass dieser Antrag von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.



Des weiteren möchten wir kurz informieren über zwei laufende Projekte aus unseren Trainings. Im vergangenen Winter durften wir kurzerhand den Hartturnplatz für unsere Trainings nutzen. Wir haben Hindernisse aufgebaut und das Flutlicht genutzt, um an unserer Fahrtechnik zu feilen. Unseren Kids hat das super gefallen. Entsprechend versuchen wir für den kommenden Winter erneut einen Parcours zu arrangieren. Nun befinden wir uns in den Trainings oft im Wald hinter dem 300m Schiessstand. Dort nutzen wir unsere Trainingsstrecken mit den Mountainbikes. Diese haben wir an einem verregneten Samstag wieder von Dornen und Ästen befreit.





Herzliche Einladung zu 2 Schnupper-Singstunden am Dienstag, 26. August 2025 und 02. September 2025

Hast Du nicht auch schon gedacht: „Singen wäre ein schönes Hobby“?

Das finden wir vom Männerchor auch. Deshalb laden wir alle Interessierten zu zwei völlig unverbindlichen Schnupper-Singstunden ein. Wir proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr. Unser Proberaum ist im alten Schulhaus im Parterre. Gerne holen wir Dich zur ersten Singprobe ab.

Unser bewährter Dirigent Willi Gysel wird diese Schnupper-Singstunden speziell für allfällige Neueinsteiger gestalten.

Wir singen dazu altbekannte traditionelle und auch moderne Lieder. Dazu werden wir einige Lieder üben für unseren Auftritt am Chilbi-Gottesdienst und für unser «Ständli» in der Altershaamet.

Regelmässiger Probenbesuch ist der Wunsch eines jeden Dirigenten. Wer sich nicht oder noch nicht fest für unser Vereinsleben verpflichten möchte, könnte auch nur an einem Projekt wie einem Konzert oder Chränzli mitsingen, so etwas wie Teilzeit-Sänger werden.

Viele weitere Infos zu unserem Männerchor sind auf unserer Homepage maennerchor-wilchingen.ch ersichtlich.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir vom Männerchor hoffen es und heissen Dich an den Schnupper-Singstunden ganz herzlich willkommen

**Mit freundlichen Grüssen
Die Sänger vom Männerchor Wilchingen**

Kontaktpersonen:

Präsident: Hans Erni hans-erni@bluewin.ch 079 731 34 81

Aktuar: Bernhard Gysel-Stoll gysel.klettgauerhof@bluewin.ch 079 226 49 90



Männerchor
Wilchingen

Platzkonzert zum Sommeranfang

Männerchor Osterfingen und Wilchingen **26. Juni 2025 ab 19.30** **auf dem Wiiplatz in Wilchingen**

Am Donnerstag, 26. Juni 2025 ab 19.30 laden die Männerchöre Osterfingen und Wilchingen die gesamte Bevölkerung zu einem Platzkonzert auf dem Wiiplatz (vis-à-vis vom Storch) ein. Es soll für alle ein Abend in gemütlicher Runde werden.

Wir freuen uns auf Eure Anwesenheit und Euer Interesse!

Die Männerchöre Osterfingen und Wilchingen

Hof-Theater: Der letzte Ritt nach San Fernando

Weingut Lindenhof

Lindenhof
8218 Osterfingen

Kontakt
hof-theater.ch
Buchdruckerweg 8
3018 Bern
info@hof-theater.ch
079 336 76 16

Veranstalter
Verein hof-theater.ch

4.7.2025 | 20.00 Uhr

Ergänzende Zeitangaben
Bauernküche ab 18.00 Uhr



Zum 20-jährigen Jubiläum bringt das hof-theater.ch die musikalische Westernkomödie «Der letzte Ritt nach San Fernando» auf die Bauernhöfe der Deutschschweiz. YEE-HAW!

Theater in der «urchigen» Atmosphäre eines Bauernhofs – das hof-theater.ch macht's möglich. Von Frühling bis Herbst verwandelt das hof-theater.ch Stall, Scheune oder Heuboden in einen stimmungsvollen Theateraum und bietet seinem Publikum unterhaltsame, berührende, anregende und stets unvergessliche Theaterabende. Die Bauernfamilien vor Ort übernehmen dabei die Rolle der Gastgeber. Mit viel Herzblut sorgen sie für ein gemütliches Ambiente und verwöhnen die Gäste mit Speis und Trank aus Eigenproduktion.

Über das Stück

Tote Hose in San Fernando: Dank des schlecht gelaunten und äusserst schiesswütigen Sheriffs ist die einstige Goldgräberstadt am Old Man River nur noch ein Schatten ihrer selbst. Auch der Saloon «Zum dreibeinigen Pony» hat schon wildere Zeiten erlebt. Neben der Chefin, dem Koch und der Barsängerin Caro Coquette ist kaum noch jemand übrig – und Caro ist mittlerweile selbst ihr bester Gast ...

Doch eines Tages schwingen die Saloon-türen auf, und ein namenloser Fremder betritt die staubige Szenerie. Ist dieser adrette Cowboy mit dem losen Mundwerk womöglich der sehnsüchtig erwartete Held, der Caro aus dieser gottverlassenen Gegend herausholen kann? Es entspinnt sich ein wahnwitziger Reigen um verlorene Familien-



mitglieder, halbe Schatzkarten, glutenfreie Suppen und die Liebe – an einem Ort, wo man sie nun wirklich nicht erwartet hätte.

Die Westernparodie «Der letzte Ritt nach San Fernando» verspricht ein vergnügliches Theatererlebnis mit einem musikalischen und komödiantischen Feuerwerk. Die Songauswahl reicht von Johnny Cash und Nancy Sinatra bis Britney Spears, Gitta und den Bee Gees – von «Cotton Eye Joe» über «Summer Wine» bis hin zu Musicalhits aus «Rebecca» und «Jekyll & Hyde».

Webseite: <https://www.hof-theater.ch>

Preis

Erwachsene: CHF 38.00

Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 15.00

Kinder unter 10 Jahre: Freier Eintritt

Vorverkauf:

<https://hof-theater.ch/spielplan>





Neuigkeiten aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen

Gemeindeinformation Mai 2025



14. Juni Öffentliche Gartenpfad Führung in Osterfingen

Kommen Sie ins schmucke Dörfchen und bewundern Sie die über 30 liebevoll gestalteten Gärten. Ein paar Schmuckstücke wurden sogar ins nationale Inventar „Historische Gärten und Anlagen der Schweiz“ aufgenommen. Jedes Jahr wird zusätzlich einer Pflanze vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt. So waren die Ringelblume, der Salbei sowie die Linde schon Hauptattraktion des Gartenpfades. Lassen Sie sich „entführen“ in die zaubervolle Welt der Osterfinger Gärten!

Kosten: 15 CHF pro Person, Anmeldung und weitere Informationen unter www.schaffhauserland.ch/ticket



21. Juni Öffentliche Gässliwanderung in Hallau

Tauchen Sie ein in die Gassen von Hallau und geniessen Sie Geschichten und Erzählungen von anno dazumal.

Kosten: 15 CHF pro Person, Anmeldung und weitere Informationen unter www.schaffhauserland.ch/ticket



Kettensägen-Kunsttage im Naturpark Schaffhausen

Die Kettensägen-Kunsttage finden am 30. und 31. Mai 2025 von 9 bis 17 Uhr beim Schützenhaus Wilchingen statt.

Verschiedene regionale und überregionale Holzschnitzkünstlerinnen und -künstler schnitzen die Holzskulpturen, welche später auf dem grenzüberschreitenden Skulpturenweg aufgestellt werden. Dieser Skulpturenweg wird für Familien mit Kindern und viele andere Interessierte eine Attraktion sein. Die Veranstaltung bietet eine tolle Begegnungsmöglichkeit und einen Austausch zwischen den Künstlerinnen und Künstlern in Interaktion mit dem Publikum.

Geschnitzt wird hauptsächlich mit der Motorsäge, aber auch andere Techniken können zum Zuge kommen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Schützen Wilchingen.

Weitere Informationen unter: www.kettensaegen-kunsttage.ch



Tage der offenen Künstlerateliers 7. - 9. Juni

Tauchen Sie ein in die kreative Vielfalt des Regionalen Naturparks Schaffhausen! Am langen Pfingstwochenende öffnen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und laden Sie ein, ihre Werke zu entdecken. Ob Skulpturen, Malerei, Fotografie oder Keramik – es gibt viel Kreatives zu erleben – und der Naturpark wird zu einer grossen Galerie.

Samstag 7. Juni 11.30 - 17.00 Uhr: Beringen, Guntmadingen, Hallau, Neunkirch, Osterfingen, Wilchingen, Trasadingen

Sonntag 8. Juni 11.00 - 17.00 Uhr: Altenburg, Buchberg, Jestetten, Lottstetten, Rüdlingen

Montag 9. Juni 11.00 - 17.00 Uhr: Schaffhausen, Thayngen

Weitere Informationen unter: www.kunst-im-park.ch



Schweizer Wandernacht 12. Juli

Entlang des Buchberger Panoramawegs entdecken Sie den Naturpark auf eine besondere Weise. Exkursionsleiter Beat Schmidlin begleitet Sie auf dieser Wanderung und erzählt wissenswertes über das Dorfleben, die Flora und die Fauna. An diesem Abend erleben Sie den Naturpark mit allen Sinnen. Ein besonderes Highlight ist die Pause in der Besenbeiz Lindenhof, welche als Naturpark-Wirt ausgezeichnet ist. Geniessen Sie hier ein Glas Wein und stärken Sie sich mit einer Spezialität – alles direkt vom Hof. Währenddessen geniessen Sie eine fantastische Aussicht und den Sonnenuntergang. Am höchsten Punkt der Wanderung erwartet Sie dann ein süsser Abschluss, der diesen unvergesslichen Abend perfekt abrundet.

Weitere Informationen unter: www.rnpsh.ch/wandernacht



Savurando Mai - September

Auf dieser Schatzsuche folgen Sie verrätselten Hinweisen und wandern durch die hügelige Landschaft des Unteren Reiat mit seinen idyllisch gelegenen Orten und Blick auf die Vulkanlandschaft des Hegaus.

Gönnen Sie sich einen unterhaltsamen Gaumenschmaus bei lokalen Produzentinnen und Produzenten und probieren Sie regionale Spezialitäten direkt ab Hof.

Der Untere Reiat wird nicht nur von Wiesen und Wäldern geprägt – auch die mit Reben bepflanzten Hänge zeugen davon, dass in dieser Region Weinbau betrieben wird. Wenn Sie also die Rätsel richtig lösen, werden Sie auch in den Genuss von bestem Schaffhauser Wein kommen. Zum Abschluss erwartet Sie eine süsse Überraschung. Der Savurando kann in kleinen Teams von 2-5 Personen absolviert werden und ist ideal für Paare, Freunde, Familien, Vereine und Firmen.

Weitere Informationen unter: www.rnpsh.ch/savurando

Veranstaltungen und Schulferien in Wilchingen und Osterfingen 2025

Monat	Datum	Anlass
Mai	Sa. 31. Mai 2025	Schaffhauser Meisterschaft im Vereinsturnen in Wilchingen
	30. Mai und 31. Mai	Kettensäge Kunsttage Regionaler Naturpark
	Sa. 31. Mai 2025	Jubiläumsfest Gartenpfad Osterfingen
Juni	12. – 22. Juni	TeeVau Wilchingen am Eidg. Turnfest in Lausanne
	Mi. 18. Juni	Mittwochabendrennen VMC
	So. 22. Juni	Dorfmarsch nach ETF 25
	Do. 26. Juni	Seniorenreise TOW ganztägig
	Sa. 28. Juni	Serenade im Pfarrhof Wilchingen
	So. 29. Juni	ökum. Bauernhofgottesdienst in Neu-Haslach
Juli	Sommerferien vom 5. Juli bis 10. August 2025	
	Fr. 4. Juli	Badi Fest – Verein pro Badi
	Sa. 5. Juli	Musik im Park in Erzingen ab 18 Uhr (Gewerbeverein Klettgau)
	Sa. 19. Juli bis Sa. 2. August	Kantonallager Pfadi Ha-Wi in Neunkirch
August	Freilichtspiele Wilchinger Handel vom 8. – 23. August 2025	
	Fr. 1. August	Bundesfeier organisiert durch die Männerriege Wilchingen
	08./09./12./13./15./16./19./20./22./23. August	Aufführungen Wilchinger-Handel
	Fr. 15./Sa. 16. August	Dorfplatzkino Osterfingen
	Sa. 23./So. 24. August	Kantonaltag Pfadi Hallau-Wilchingen
	Sa. 30. August	Gartenfest Altershaamet
September Pur	Sa. 6. September	Wangental Putzete vom Verein Wangental Natur
	Sa. 6. September	Hauptübung Feuerwehr HOT
	Fr. 12./Sa. 13./So. 14. Sept.	Tag des Schweizer Holzes in der Sägerei Wilchingen
	So. 14. September	Saisonschluss Badi Wilchingen
	Sa. 27.09. + So. 28. Sept.	Herbstsonntag Wilchingen
	Mo 29. September	Handwerkervesper Herbstsonntag
	Herbstferien vom 27. September bis 19. Oktober 2025	

Veranstaltungen und Schulferien in Wilchingen und Osterfingen 2025

Monat	Datum	Anlass
Oktober	So. 05. Oktober	Herbstsonntag Wilchingen
	Sa. 11./So. 12. Oktober	Trottenfest Osterfingen
	Sa. 18. Oktober	Klettgau Schaufenster in Erzingen von 11–18h (Gewerbeverein Klettgau)
	So. 19. Oktober	Erntedankgottesdienst in Wilchingen mit dem Kirchenchor Wilchingen
	So. 26. Oktober bis So. 2. November	Basarwoche
November	So. 16./Mo. 17. November	Chilbi und Markt Wilchingen
Dezember	Mo. 1. Dezember	Beginn Adventsfenster in Wilchingen
	Fr. 5./Sa. 6. Dezember	Chränzli TeeVau Wilchingen
	Di. 9. Dezember	Adventsfeier evang. Frauenhilfe im Storchensaal
Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 4. Januar 2026 (Schalter der Gemeindekanzlei sind geschlossen)		
Diese Auflistung ist nicht abschliessend		

Kontaktdaten Gemeindeverwaltung

Präsidium

Virginia Stoll
Tel. +41 (0)52 632 65 02
virginia.stoll@wilchingen.ch

Gemeindeschreiber/in:

Corina Schläpfer
Tel. +41 (0)52 632 65 02
corina.schlaepfer@wilchingen.ch

Einwohnerkontrolle:

Claudia Ochsner
Tel. +41 (0)52 632 65 03
claudia.ochsner@wilchingen.ch

Steuerverwaltung:

Matthias Lindenmeyer
Tel. +41 (0)52 632 65 04
matthias.lindenmeyer@wilchingen.ch

Finanzverwaltung:

Cornelia Kofel
Tel. +41 (0)52 632 65 05
cornelia.kofel@wilchingen.ch

Barbara Ogg
Tel. +41 (0)52 632 65 43
barbara.ogg@wilchingen.ch

Werkleiter:

Michael Hilpertshauer
Tel. +41 (0)52 632 65 08
michael.hilpertshauser@wilchingen.ch

Bauverwaltung:

Andrea Bollingen
Tel. +41 (0)79 364 97 15

Regionales Erbschaftsamt Klettgau REK

Hauptstrasse 44, 8215 Hallau
Telefon +41 (0)52 687 08 69
Erbschaftsamt.klettgau@sh.ch
Termine nach Vereinbarung

Regionaler Sozialdienst

Bahnhofstrasse 1
8213 Neunkirch
Telefon 052 687 00 19
regionaler-sozialdienst@neunkirch.ch

Informationen aus der Kirchgemeinde TOW



Foto © Eliza Müller



**Mittagstisch im Pfarrhofraum
um 12.00 Uhr
August bis Dezember 2025**

- Freitag, 15. August
- Freitag, 19. September
- Freitag, 24. Oktober
- Freitag, 14. November
- Freitag, 19. Dezember

**Anmeldung bis jeweils Mittwoch vorher bei Sabrina Tschanz
(052 681 33 53)**

Kosten: freiwilliger Beitrag

**Das Kochteam freut sich auf euch:
Sabrina Tschanz und Dorli Görner**



ANGEBOTE DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN

Dieses Infoblatt kann nur einen Ausschnitt von dem zeigen, was die reformierten Kirchgemeinden Wilchingen und Osterfingen tun. Sie arbeiten in einer Pastoralionsgemeinschaft mit Trasadingen zusammen.

Alles Aktuelle finden Sie auf unsere Website und im «Klettgauer», insbesondere auch für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste.

Regionaler Jugendgottesdienst "YouGo"



Samstag, 14. Juni 2025

19.00 Uhr, in Neunkirch

Bei gutem Wetter auf dem Festplatz, sonst in der Städtlikirche

alle 2 Monate, weitere Daten folgen

Mittagstisch



Freitag, 27. Juni 2025

12.00 Uhr, im Pfarrhof Wilchingen

Anmeldung bis jeweils Mittwoch vorher bei Sabrina Tschanz (052 681 33 53)

weitere Daten: **15. August, 19. September, 24. Oktober, 14. November und 19. Dezember**

Serenade des Kirchenchors Wilchingen



Samstag, 28. Juni 2025

20 Uhr, Pfarrhof Wilchingen (bei Regen in der Kirche)

Serenade des Kirchenchors und des Männergesangsvereins Weisweil

Alte und neue Lieder über Ernstes und Heiteres des Lebens, anschliessender Apéro

Ökumenischer Buurehof-Gottesdienst



Sonntag, 29. Juni 2025

10.30 Uhr auf dem Hof der Familie Waldvogel

Haslacherstrasse 31, Wilchingen

Erzählcafé



Jeweils 14.15 bis 16.30 Uhr. Sich Zeit nehmen, erzählen, zuhören...

Donnerstag, 3. Juli: in Kellers Winzerstube, Hallau: Schulzeit, Lehrer, Streiche

Dienstag, 21. Oktober: bei Familie Hallauer auf dem Wilchinger Berg: Herbst und Herbstern

Anmeldung bitte an Emil Gysel: 052 / 681 19 75 oder 079 656 17 91

Seniorenachmittag



Donnerstag, 7. August 2025

ab 14 Uhr gemütliches Treffen bei der Cholplatzhütte mit Geschichten, Liedern, Musik, Kaffee, Kuchen und "Zobed"

Chilbi Osterfingen



Sonntag, 10. August 2025

10 Uhr Chilbigottesdienst in der Kirche
Anschliessend Chilbibetrieb in der Stadihalle

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn



Sonntag, 17. August 2025

10 Uhr, Kirche Wilchingen
Mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

(Bildquelle: Pixabay)

Letzte Hilfe Kurs



Samstag, 23. August 2025

13.30 bis 19.30 Uhr, Villa Haslach, Mühlenstrasse 12, Wilchingen
In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.
Anmeldung: www.ref-sh.ch/kg/gaechlingen/letzte-hilfe-anmeldung

Abschieds-Gottesdienst Livia Strauss und Ruth Stoll



Sonntag, 31. August 2025

10 Uhr, Kirche Osterfingen
unsere Pfarrerin Livia Strauss und langjährige Katechetin Ruth Stoll werden verabschiedet, mit anschliessendem Apéro

(Bildquelle: Pixabay)

Männergesprächsgruppe



Die Männergesprächsgruppe trifft sich in unregelmässigen Abständen zu Themenabenden unter der Woche, im Pfarrhaus.

11. September 2025, 19.30 Uhr

20. November 2025, 19.30 Uhr

Das Thema wird jeweils im Kirchgemeindebrief bekannt gegeben.

Tage des Schweizer Holzes



Sonntag, 14. September 2025

10 Uhr Gottesdienst in der Sägerei Hedinger
Sägereistrasse 8, Wilchingen

Erntedank



Sonntag, 21. September 2025

10 Uhr, Kirche Osterfingen

Sonntag, 19. Oktober

10 Uhr, Kirche Wilchingen mit Kirchenchor und Abendmahl

Gottesdienst zum Herbstsonntag Wilchingen



Sonntag, 28. September 2025

10 Uhr, Zelt beim Gemeindehaus-Platz

(Bildquelle: Pixabay)

Trottenfest Osterfingen



Sonntag, 12. Oktober 2025

10 Uhr, Kirche Osterfingen

Gottesdienst am Trottenfest,

Musikstundenhalt am Nachmittag mit den Tourbillon um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

Basar



26. Oktober bis 2. November

Während einer Woche finden in beiden Dörfern verschiedene Anlässe zum Thema Afrika statt. Gesammelt wird für das Spital und Waisenhaus vom Ehepaar Seelhofer in Simbabwe.

(Bildquelle: Pixabay)

Laien- Gottesdienst Osterfingen



Sonntag, 9. November 2025

10 Uhr, Kirche Osterfingen

Ein Team aus Freiwilligen gestaltet einen interessanten Gottesdienst.

Weitere Informationen

www.ref-sh.ch/tow

und

Samstags im Klettgauer Boten



PFARRAMT :

Pfr. Stefan Leistner Baumgardt, Herrengasse 28, Neunkirch, Tel. 052 681 58 13.

stefan.leistner-baumgardt@ref-sh.ch

Pfrn. Livia Strauss, Zinggenstrasse 28, Wilchingen, Tel. 079 681 02 02

livia.strauss@ref-sh.ch

KIRCHENSTAND:

Präsidentin Kirchenstand Wilchingen: Brigitte Külling (brigitte.kuelling@ref-sh.ch)

Präsidium ad Interim Kirchenstand Osterfingen: Karin Stössel (karin.stoessel@ref-sh.ch)

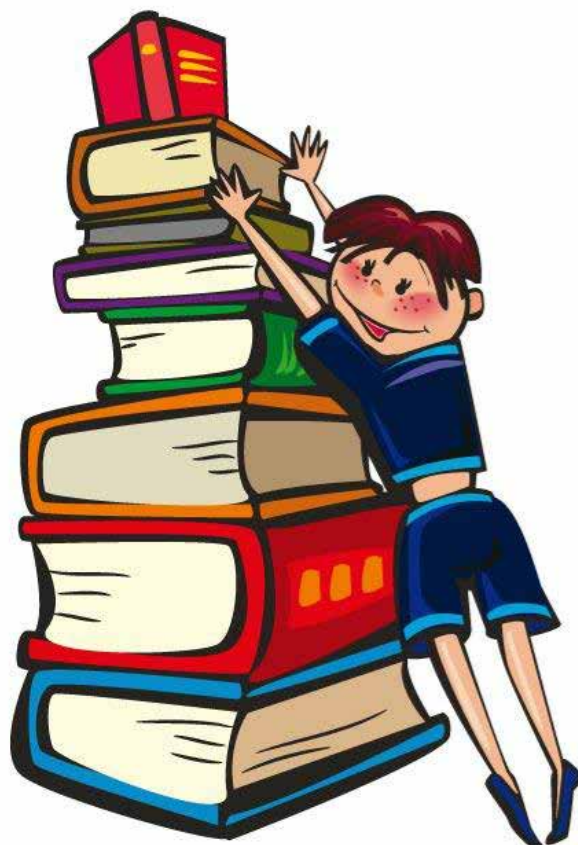
Gemeindebibliothek

Wilchingen

Stöbern Sie in unserem vielseitigen Angebot. Wir haben viele neue und aktuelle Bücher und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Haben wir Sie gluschtig gemacht, dann kommen Sie doch einmal vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Bibliotheksteam



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.30 – 11.00Uhr

bibliowilchingen@gmail.com

Hilf mir, es selbst zu tun

Seit August wird eine Gruppe im Kindergarten in Wilchingen nach der Pädagogik von Maria Montessori unterrichtet. Sylvia Pietzke, die Kindergartenerzieherin, gibt in einem Interview Auskunft über selbstbestimmtes Lernen in ihrer Gruppe.

von Alexandra Meyer



Aktionsstabiletts für Übungen vom täglichen Leben

Was macht die Montessori Pädagogik

Der Leitgedanke ist «Hilf mir, es selbst zu tun». Das heißt, die Lehrperson ist weniger Bestimmende und stattdessen vor allem Helfende. Als Lehrerin mache ich Einführungen, aber dann nehme ich mich zurück. Ich sage nicht: «Jetzt machst du das, dann das und zum Schluss das», sondern die Kinder entscheiden, an was sie arbeiten wollen. Wenn das Kind Interesse an etwas hat und motiviert ist, dann ist es bereit zum Lernen – ein Lernfenster steht offen.

Wie ist der Tagesablauf in deiner Gruppe?

Am Morgen sitzen wir zuerst im Kreis und singen das Morgenlied. Danach entscheidet jedes Kind, was es machen will, oder ich bespreche es mit ihm, z.B. Brötchen backen oder weben. Diese freie Lernzeit dauert 60 bis 75 Minuten. Nach dem Aufräumen nehmen alle an einer Kreislektion zu einem Thema teil, zurzeit «Reise um die Welt». Manchmal lesen wir ein Buch, singen ein Lied oder lernen einen Vers. Nach dem Frühstück gehen alle nach draussen. Danach können sie frei spielen, z.B. in der Bauecke oder in der Turnhalle. Abschliessend singen wir im Kreis das Schlüsslied.

Wie organisierst du die freie Lernzeit?
Alles Lernmaterial steht immer zur Verfügung. Wenn Kinder einen Vorschlag bringen, gebe ich dem Raum. Ich führe sie dabei an Inhalte heran und baue darauf auf, z.B. zuerst das Zählen, dann die Ziffern, das Konzept gerade und ungerade, danach Einer und Zehner, aber auch Hunderte und sogar Tausender. Wenn ein Kind das Interesse und die Fähigkeit für etwas hat, ist es bereit zu lernen und dann darf es das machen.

Ich will, dass die Kinder von dem, was sie machen, begeistert sind, weil sie machen dürfen, was sie interessiert. Das bedeutet jedoch nicht, dass hier alle machen dürfen, was sie wollen, ohne Regeln. Da bin ich sehr klar, z.B. darf man anderen zuschauen, aber nie reinreden oder reinreißen. Das nimmt dem anderen Kind die Chance, etwas lernen zu können. Mir ist ein störungsreicher Raum und achtsamer Umgang mit Menschen und dem Material wichtig. Wenn jeder nach seinem Interesse arbeitet, bringt das automatisch Ruhe in die Gruppe.

Es gibt tolle Materialien für alle Fächer und zur Sinneswahrnehmung. Die Aktionsstabiletts für die Übungen vom täglichen Leben sind mit realen Gegenständen wie Tassen oder Küchengeräten bestückt. Diese Übungen greifen Alltätliches wie schütten, löfeln oder Pinzetten und Pipetten benutzen auf. So wird die Feinmotorik gefördert, aber auch mathematisches Verständnis, wenn man z.B. halbieren oder dritteln muss.

Und was, wenn ein Kind Schwierigkeiten mit dem selbstständigen Arbeiten hat?

und unabhängig von Erwachsenen sein. Aber zweitens gibt es Kinder, die damit Schwierigkeiten haben – meist wurde ihnen dazu nicht die Gelegenheit gegeben. In dem Fall unterstütze ich sie, eine Tätigkeit zu finden, die ihnen Spass macht. Da es bei den Übungen mit Wasser oder Sand gibt, entdecken sie meist etwas, das sie interessiert. Ich lasse die Kinder zunächst für kurze Zeit alleine arbeiten und gebe ihnen, falls nötig, erneut Hilfestellungen. So ermutige ich sie, ihre Arbeit ohne mich zu versuchen, aber sie wissen, dass sie jederzeit Hilfe erhalten können. Bei allen Aktivitäten ist eine Selbstkontrolle dabei, damit das Kind unabhängig vom Erwachsenen wird.

Reise um die Welt zu allen Kontinenten



Verabschiedung

Martine Gugelmann



Martine Gugelmann arbeitet dieses Schuljahr als Kindergartenerzieherin in Wilchingen, jeweils am Freitag, wenn beide Kinder, gartenklassen zusammen in den Wald gehen. Dazu kommt sie mit dem Fahrrad von Schleitheim herübergeradelt.

«Das Team in Wilchingen ist unglaublich engagiert und ich konnte sehr viel lernen. Ganz herzlichen Dank für die wertvolle Zeit», sagt sie im Rückblick, denn im Juli wird sie uns verlassen. «Im aktuellen Schuljahr arbeite ich an drei verschiedenen Klassen und Standorten und sehe die Kinder nur einmal wöchentlich. Ab dem kommenden Sommer kann ich meine drei Arbeitstage an derselben Klasse unterrichten. Zudem werde ich den kürzeren Arbeitsweg genießen», erklärt sie ihr Weitergehen.

In ihrer besonnenen und kreativen Art bereichert Martine Gugelmann den Wald-kindergarten. Besonders wichtig ist ihr, dass die Kinder gerne kommen, dass sie die Natur schätzen lernen und zu ihr Sorge tragen. Sie hat die Kinder und auch die Waldopas in ihr Herz geschlossen und wird sie vermissen. Dasselbe gilt auch umgekehrt! Wir danken Martine Gugelmann herzlich für ihren Einsatz in Wilchingen und wünschen ihr alles Gute am neuen Arbeitsort.

Setzchachte

28.-30.04.25 Projektwoche PS Wilchingen
27.06.25 Schulschlussfeier PS Trasadlingen
03.07.25 Schulschlussfeier OS Wilchingen
04.07.25 Schulschlussfeier PS Wilchingen

Redaktion:

Anna Boll
Alexandra Meyer
Anita Ritzmann
Sabrina Stehli

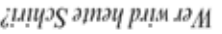
Seit letztem Sommer konnte unsere Schulsozialarbeiterin überall reinschauen und im Schullalltag mitwirken und unterstützen. Hier

von Lena Ringgeler

solite es bleiben.

spiel organisieren. Ziel erreicht!

plegen.



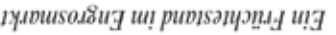
von Raggi Bühner

In WAH befassen wir uns mit dem Thema am d. Handel. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu oft keinen Zugang, da es ihrer Lebenswelt fern ist. Ich überlegte mir, wie ich ihnen das Thema zugänglicher machen könnte. Bei meinen Recherchen stieß ich auf Rattin-Reisen, die einen Ausflug an

Genau das war es!

Zucchini war alles vorhanden.

Der Markt war wie eine Strasse, die links und rechts von Marktständen gesäumt ist. Es gibt über 40 Firmen, die unterschiedlichste Waren anbieten: An einem Stand waren Zitrusfrüchte, am anderen Tomaten.



herum.

am dritten Prize und am nächsten italienisches Gemüse verkauft. Die Abnehmer sind Läden, Gastrobetriebe, Hotels und Restaurants. Es herrscht Hochbetrieb, überall steuern kleine Elektrohubwagen voll beladen mit Gemüsekisten

gestoppt werden.

Die Jugendlichen waren begeistert von der Atmosphäre in der Markthalle und den motivierten Angestellten aus aller Welt. Ohne sie hätten wir weder täglich frisches Obst noch Gemüse oder Tiefkühlprodukte zur Verfügung. Eindruck hinterließ auch der Besuch des Tiefkühlaggers: Die Menschen, die bei -26 Grad arbeiten, haben unseren vollen Respekt verdient. Wir erleben Handel live und durften ganz viele Früchte und Gemüse kennenlernen. Vor allem aber spürten wir Begeisterung und Wertschätzung für den Beruf, für die Waren und für das Miteinander.

Wa maansch dezue?

Die 6. Klasse Wilchingen hat Projektarbeiten zu den Themen Energie und Erfindungen durchgeführt. Dabei verteilte sich jedes Kind in ein selbst gewähltes Thema. Einige Schülerinnen und Schüler gestalteten analoge Produkte wie Lapbooks, Riesensbücher oder Themen in der Schachtel, andere wählten digitale Produkte wie E-Books. Wir sind sehr stolz, Ihnen unsere hart erarbeiteten Produkte präsentieren zu können. Viel Vergnügen!

von Inela Hallauer, Jasmin Müller, Emma Aro, Valerie Stieger, Felix Brunner und Sophia Boli

Übersticht
Projektarbeiten



Felix Brunner



Emma Aro



Valerie Stieger



Sophia Boli und Jasmin Müller



Nevio Keller



Sophia Boli



Ladina Andreoli



Maria Sukhenko



Sophia Boli



Lorena Boli



Hank Spörrli



Lorena Boli



Hank Spörrli



Lorena Boli



Hank Spörrli



Lorena Boli



Hank Spörrli

s' Schuelglöggli



Lerncoaching - erste Erfahrungen

Im Schuljahr 2024/25 wurde die Durchführung von Lerncoaching als weitere Massnahme zum «Lernort Schule» an der Primarschule eingeführt. Hier wird berichtet, welche Erfahrungen bereits damit gemacht wurden.

von Anita Ritzmann

Vorbereitung und Einführung

Im Herbst 2023 wurden die Lehrpersonen der Primarschule an einem Weiterbildungs- tag ausgerüstet mit den Grundlagen zur Gestaltung von Lerncoachinggesprächen. Diese werden seit dem Schuljahresbeginn mit den Kindern der 1. bis zur 6. Klasse durchgeführt.

Ziele von Lerncoaching

Die Lerncoachinggespräche sollen den Schülerinnen und Schülern helfen, ihr Lernen zu reflektieren und geeignete Strategien zu finden, damit das Lernen leichter wird. Lernort Schule erfordert Selbstvertrauen und Eigenmotivation von Seiten der Kinder. Das sollen sie in den

regelmässigen stattfindenden Gesprächen aufbauen und die nötigen Ressourcen dafür entdecken können.

Ablauf und Vorgehen

An allen Elternabenden zu Beginn des Schuljahres wurden die Eltern über den Ablauf solcher Gespräche informiert: Sie finden einzeln statt, jeweils eine Schülerin oder ein Schüler mit einer Lehrperson aus dem Klassenteam. Fragen wie «Was läuft gut?» oder «Wo fällt dir das Lernen schwer?» stehen im Zentrum des Gesprächs. Gemeinsam wird überlegt, was sich ändern muss, um Schwierigkeiten zu überwinden oder das eigene Lernverhalten zu optimieren. Die Lösungssätze sollen von den Kindern kommen, es wird ihnen nichts aufgedrängt. Es geht auch darum, neue Lernstrategien zu entdecken und den Mut zu haben, sie auszuprobieren.

Erste Erfahrungen

«Da wird mein Kind nicht viel erzählen», meinte eine Mutter skeptisch im Hinblick auf die geplanten Lerncoachinggespräche. «Im Gegenteil», konnte ich ihr sagen, «ihr Sohn hat ausfühlich und sehr differenziert über seine ersten zwei Wochen in der neuen Klasse berichtet.» Tatsächlich schätzen die meisten Kinder es, wenn sie einmal die ganze Aufmerksamkeit einer Lehrperson haben und erzählen können, wie es ihnen geht.



Ein Lerncoachinggespräch

Rückmeldungen
«Ich brauche nicht unbedingt ein Lerncoaching, ich komme schulisich auch so zurecht», sagte ein Sechstklässler, «aber es ist schon schön, mal mit dem Lehrer unter vier Augen reden zu können.» Ein Fünftklässler fand: «Mir hilft das Lerncoaching, um neue Dinge auszuprobieren und dass beim nächsten Gespräch gefragt wird, ob ich mich an meine Vorsätze gehalten habe.» Dieser Punkt ist ganz zentral, denn nur so kann ein Lernzuwachs gewonnen werden. Und was meinen die Lehrpersonen? «Mein Hinghigt ist es, wenn eher introvertierte Kinder plötzlich munter im Coachinggespräch berichten», freute sich eine Lehrperson. Eine andere sagte: «Ich muss anpassen, dass ich das Reden mehrheitlich dem Kind überlasse und mich im Gespräch zurücknehme.» Die Lehrpersonen sind sich einig: Die Coachinggespräche sind hilfreich und ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu eigenverantwortlichem und effektivem Lernen am Lernort Schule.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wann haben Sie das letzte Mal etwas Neues gelernt? Das ist bei uns Erwachsenen bestimmt seltener als bei unseren Kindern.

Ich persönlich stelle mich in den Sportarten dieser Herausforderung und habe in einem dreitägigen Skating Kurs hautnah erlebt, wie nahe Lust und Frust beim Lernen

beteilander liegen. Und hätte ich nicht einen dreitägigen Kurs gebucht, hätte ich womöglich am zweiten Tage ausgegeben.

Als Lehrpersonen setzen wir alles daran, dass unseren Kindern das Lernen gelingt und dass sie bei schwierigen und anstrengenden Lernmomenten wissen, wie sie es trotzdem schaffen. Dazu nutzen wir die Lerncoachinggespräche und zeigen den Kindern verschiedene Lernstrategien, damit sie eine «Werkzeugkiste» an Methoden erhalten, mit denen ihnen das Lernen möglichst gut gelingt.

Barbara Schlatter

- Sie lesen in dieser Ausgabe
- Lerncoaching
 - Wa maansch dezu?
 - Fussballrat
 - Besuch im Engrosmarkt
 - Montessori im Kindergarten
 - Verabschiedung